

Philippinen/Kirche/Todesstrafe/Bischofskonferenz

Bischöfe der Philippinen: Todesstrafe nicht zu rechtfertigen

utl: Hirtenbrief: "Jesus hat niemals welche Art 'legaler Tötungen' auch immer befürwortet"=

Manila, 19.3.2017 (KAP) Die katholischen Bischöfe der Philippinen verwahren sich gegen eine Rechtfertigung der Todesstrafe mit der Bibel. "Jesus hat niemals welche Art 'legaler Tötungen' auch immer befürwortet", heißt es in einem am Sonntag in allen Kirchen des Landes verlesenen Hirtenbrief, und weiter: "Lassen wir uns nicht unsere Brunnen durch bitteres Wasser vergiften."

Zu den in dem Brief nicht namentlich genannten Politikern, die die Todesstrafe mit der Bibel rechtfertigen, gehört der Senator und frühere Box-Champion Manny Pacquiao. Der einstige Katholik, der sich heute als "wiedergeborener Christ" bezeichnet, begründet seine Haltung mit einem Zitat aus dem Buch Exodus: "Wer einen Menschen schlägt, dass er stirbt, der soll des Todes sterben."

In ihrem Hirtenbrief fordern die Bischöfe zum Gebet für den Senat auf, der noch über Todesstrafe abstimmen muss. Das Repräsentantenhaus hatte Anfang März die Wiedereinführung der 2007 abgeschafften Todesstrafe beschlossen. Der Senat hat jedoch seine Beratungen ausgesetzt, bis durch Gutachten geklärt ist, ob eine Wiedereinführung gegen internationales Recht verstoßen würde. Die Philippinen sind neben Osttimor das einzige katholisch geprägte Land Asiens.

Dank für Beistand aus Österreich

Der Vorsitzende der Bischofskonferenz der Philippinen, Socrates Villegas, hatte sich am Samstag für die Unterstützung aus Österreich im Kampf gegen die Wiedereinführung der Todesstrafe bedankt. In einem Brief an die Österreichische Bischofskonferenz nannte er die Rückenstärkung durch seine "Brüder im Bischofsamt" eine "ermutigende Botschaft der Solidarität".

In ihrer Erklärung "Bedrohte Menschenrechte auf den Philippinen" hatten sich die österreichischen Bischöfe nach ihrer Frühjahrsvollversammlung gegen die Wiedereinführung der 2006 abgeschafften Todesstrafe auf den Philippinen gewandt und den Widerstand ihrer philippinischen Amtskollegen unterstützt.

Copyright 2017 Katholische Presseagentur KATHPRESS, Wien, Österreich ([www.kathpress.at](http://www.kathpress.at)) Alle Rechte vorbehalten